

**Gegenstand: Verkehrsversuch Postplatz – Ergebnisse der Verkehrserhebung der Stufe 1 „Ist-Zustand“**  
**[Vorlage: 1427/2023](#)**

Herr Hofherr, Büro R+T stellt das Ergebnis der Verkehrserhebung der Stufe 1 (den „Ist-Zustand“) anhand der Präsentation vor.

**Nähere Infos können aus der beigefügten [Präsentation](#), welche Bestandteil dieser Niederschrift ist, entnommen werden.**

Der Niederschrift ist auch der [Abschlussbericht](#) zu den Verkehrserhebungen in 2022 (Stufe 1) beigefügt.

**Schrankenschließzeiten am Bahnübergang Schützenstraße**

Auf die Frage zu den Schrankenschließzeiten am Bahnübergang in der Schützenstraße wird wie folgt Stellung genommen:

„Nach Kenntnis der Stadt Speyer sind die Schrankenschließzeiten am Bahnübergang Schützenstraße in den letzten Jahren in Anzahl und Länge relativ konstant geblieben. Auch nach Modernisierung des Bahnübergangs im Sommer 2022 ergeben sich weiterhin relativ lange Schrankenschließzeiten. Während am Bahnübergang Alte Schwegenheimer Straße ein Halbschranken-System seitens der DB als ausreichend erachtet wird, wird am Bahnübergang Schützenstraße aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und der Schulverkehre ein Vollabschluss-System aus Sicherheitsaspekten als erforderlich angesehen. Vollabschluss-Systeme gehen grundsätzlich mit langen Schrankenschließzeiten einher, da vor der Einstellung der Fahrstraße im Stellwerk zunächst mittels vor Ort installierter Kamera geprüft werden muss, ob Personen oder Fahrzeuge zwischen den Schranken eingeschlossen wurden. Zudem befinden sich innerhalb des Wirkungsbereichs des Bahnübergangs S-Bahn-Haltepunkte (im Süden) und der Hauptbahnhof (im Norden).

Die Planungen der DB wurden seitens der Tiefbauabteilung der Stadt Speyer frühzeitig begleitet und dieser nachvollziehbar dargelegt. Unter Beachtung der Vorschriften und Richtlinien steht die Sicherheit über der Leistungsfähigkeit des Bahnübergangs. Demnach ist es nicht möglich, die zeitlichen Abläufe am Bahnübergang zu verkürzen.“

Frau Münch-Weinmann bedankt sich für die Präsentation und stellt diese zur Diskussion.

**Gegenstand: Subventionierung des ÖPNV-Ticketsystems; Prüfantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.11.2022**  
**[Vorlage: 1393/2023](#)**

Herr Schwarz (FB 5 – Abt. 540 Tiefbau, Verkehrsplanung, ÖPNV) erläutert die unterschiedlichen Möglichkeiten einer Subventionierung, auch in Anbetracht des kommenden bundesweiten 49 Euro Tickets. Hier müsste eine Prüfung durch ein externes Büro erfolgen. Die Vorsitzende Frau Beigeordnete Münch-Weinmann bittet um Abstimmung, ob eine Prüfung erfolgen soll, um eine entsprechende empfehlende Beschlussfassung fassen zu können.

**Beschluss:**

Ergebnis der Abstimmung: Ja: 9 Ausschussmitglieder, Nein: 3 Ausschussmitglieder (1 x FDP, 2 x CDU).

**Gegenstand: Entschärfung einer gefährlichen Einmündung; Anregung der Wählergruppe Schneider vom 05.12.2022**  
**[Vorlage: 1426/2023](#)**

Herr Rudingsdorfer (Leiter der Straßenverkehrsbehörde) geht anhand der Präsentation auf die örtlichen Voraussetzungen der Einmündung ein und erläutert die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Aufstellen von Verkehrsspiegeln. Die Ausschussmitglieder teilen die Auffassung der Straßenverkehrsbehörde, dass das Aufstellen eines Verkehrsspiegels an dieser Stelle nicht zweckdienlich wäre, und sogar zu einer Verschärfung der Situation führen könnte.

**Nähere Infos können aus der beigefügten [Präsentation](#), welche Bestandteil dieser Niederschrift ist, entnommen werden.**

**Gegenstand: Tempo 30 - Sachstandsbericht für das Straßennetz der Stadt Speyer**

Herr Rudingsdorfer erläutert die grundsätzlichen rechtlich bindenden Voraussetzungen zum Einrichten von Tempo 30 und geht auf die Unterschiede zwischen Tempo 30 Bereichen und Tempo 30 Zonen anhand der Präsentation ein. Er weist auf die bereits in der Stadt Speyer bestehenden Tempo 30 Bereiche und Zonen hin. Zur Veranschaulichung ist ein Plan vom Straßennetz der Stadt Speyer ausgehängt, auf dem die einzelnen geltenden Höchstgeschwindigkeiten im gesamten Stadtgebiet ersichtlich sind. Der [Plan](#) kann im Anschluss an die Sitzung genauer angeschaut und Fragen hierzu gestellt werden.

**Nähere Infos können aus der beigefügten [Präsentation](#), welche Bestandteil dieser Niederschrift ist, entnommen werden.**

**Gegenstand: Informationen der Verwaltung**

**Nonnenbachstraße /Bürgerbeteiligung**

Frau Beigeordnete Münch-Weinmann berichtet über den Sachstand des geplanten Umbaus der Nonnenbachstraße und den weiteren Ablauf.

**Kämmerergebiet Fahrradlehnbügel**

Sie berichtete von dem Plan der Stadtverwaltung weiterhin an dem Vorhaben festzuhalten im Kämmerergebiet Fahrradlehnbügel einzurichten für eine gerechtere Verteilung der öffentlichen Fläche für alle Verkehrsteilnehmer. Näheres hierzu soll im nächsten Ausschuss vorgestellt werden.

Frau Beigeordnete Münch-Weinmann bedankt sich bei allen Anwesenden für den konstruktiven Austausch und schließt um 19:00 Uhr die Sitzung.

11. Sitzung des Verkehrsausschusses der Stadt Speyer am 29.03.2023



11. Sitzung des Verkehrsausschusses 29.03.2023 **Irmgard Münch-Weinmann**

**Hinweis:** Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!